

Wirkungen des Ungehorsams.

Die nachstehenden, ergreifenden Erfahrungen theilte ein Vater seinem Sohne mit, als eine Warnung vor den bitteren Folgen der Sünde, sich der Liebe und dem Rat einer treuen Mutter zu widersetzen.

Welche Seelenqual ruhte doch auf dem Angesichte meiner Mutter, als sie fand, daß alles, was sie gesagt und gelitten hatte, mich nicht zu rühren vermochte. Wir saßen im Garten. Sie erhob sich, um in das Haus zu gehen und ich folgte ihr in einiger Entfernung. Sie sprach weiter nicht zu mir, bis sie die Hausthür erreicht hatte.

„Es ist nun Schulzeit,“ sagte sie. „Gehe, mein Sohn, und noch einmal bitte ich dich, über das nachzudenken, was ich dir gesagt habe.“

„Ich werde nicht zur Schule gehen,“ sagte ich.

Sie schaute bei meiner Dreißigkeit erstaunt auf, erwiderte aber fest:

„Sicherlich wirst du gehen, Alfred; ich befehle es dir!“

„Ich will nicht,“ sagte ich.

„Eins mußt du thun, Alfred — entweder du gehst diesen Augenblick noch zur Schule, oder ich werde